

BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar

## **Triathlon-Cup wird 2020 zum virtuellen Rennen – Hawaii-Siegerin Anne Haug, Florian Angert und Julian Erhardt am Start**

Ladenburg, 27. Mai 2020 – **Wer möchte nicht einmal seine Kräfte mit der Weltmeisterin Anne Haug oder den Siegern des BASF Triathlon-Cups Rhein-Neckar (TCRN), Florian Angert und Julian Erhardt, messen? Möglich wird dies bei den virtuellen TCRN-Rennen 2020. Obwohl die traditionsreichen Veranstaltungen „vor Ort“ wegen der Corona-Pandemie komplett abgesagt werden mussten, bieten die Veranstalter ihren treuen Fans auf der Plattform Rouvy einen zeitgemäßen Ersatz: An den Wettkampftagen können die Athleten beim Virtual Race ihre Fitness im Vergleich zur Konkurrenz und zu den prominenten Triathleten testen.**

Am 7. Juni sollte in Mußbach der Startschuss für den BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar 2020 fallen. Für den 18. Juli war der RömerMan in Ladenburg geplant, am 26. Juli sollte der HeidelbergMan folgen. Das Viernheimer Orga-Team wollte mit seinem V-Card Triathlon am 23. August den Abschluss bilden. Doch es wird in diesem Jahr bekanntlich keines der traditionsreichen Rennen geben.

### **Innovatives Format aus der Taufe gehoben**

Nachdem die Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, zögerten die Organisations-Teams des Cups nicht lange und planten neu. Für ihre Idee erhielten sie schnell grünes Licht vom Hauptsponsor, der BASF in Ludwigshafen, und gingen eine Kooperation mit Rouvy, Vimperk/Tschechien, dem Anbieter einer virtuellen Cycling-Plattform ein. Nun steht fest, der TCRN 2020 wird als virtuelles Rennen ausgetragen. Es darf in die Pedale der Smart-Bikes getreten werden, bis der Schweiß in Strömen fließt.

„Wir sind sehr froh, dass der Cup in diesem Jahr nicht gänzlich ausfallen muss, sondern als innovatives Format mit vier virtuellen, von Rouvy angebotenen Radrennen stattfinden kann. Mit Anne Haug haben wir zudem die amtierende Weltmeisterin für unsere Idee gewonnen“, freut sich Jürgen Hilberath, Geschäftsführer des BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar über die unkonventionelle Lösung. Und er ergänzt: „Dank der BASF, aber auch, weil etliche lokale Sponsoren die Vereine unterstützen, haben wir für unsere Fans kurzfristig und unbürokratisch die virtuellen Wettkämpfe aus der Taufe heben können.“

### **Haug, Angert und Erhardt werden der Maßstab sein**

Für ein ordentliches Wettkampf-Feeling und als Anreiz, auch auf dem Smart-Bike alles zu geben, wollen Anne Haug, Florian Angert und Julian Erhardt sorgen.

Das prominenteste Gesicht der Szene ist sicher Anne Haug. Die Diplom-Sportwissenschaftlerin kann zahlreiche Titel und Podiumsplatzierungen aufweisen. Gekrönt wurde ihre Karriere im vergangenen Jahr durch ihren Sieg bei den Ironman World Championships auf Hawaii. Ein „alter Bekannter“ beim TCRN ist hingegen Florian Angert. Der 28-jährige Profi-Triathlet, der 2019 erste Plätze bei der Challenge in Prag und dem Ironman Barcelona erreichte, konnte die Wertung im BASF Cup von 2015 bis 2017 drei Mal für sich entscheiden. Der ebenfalls 28-jährige Julian Erhardt, der aktuell für Triathlon Grassau in der 1. Bundesliga startet und bisher seine größten Erfolge über die Sprint- und die Olympische Distanz verbuchen konnte, stand 2018 und 2019 beim TCRN ganz oben auf dem Siegereppchen. Gerne hätte Erhardt 2020 das Triple vollendet, möchte dies nun im kommenden Jahr nachholen.

Wenn das erste virtuelle Rennen in Mußbach freigegeben wird, wird Julian Erhardt am Start sein und über die Sprintdistanz entsprechend Tempo machen. In Ladenburg übernimmt Florian Angert die Rolle des Favoriten, wenn es heißt, über den Weißen Stein in den Odenwald zu fahren. Die Hawaii-Siegerin 2019, Anne Haug, wird auf der anspruchsvollen Heidelberger Strecke hoch zum Königstuhl alles daran setzen, die Konkurrenz auf Abstand zu halten.

Die Top-Starter wollen nicht nur in die Pedale treten, sondern sie werden auch einige persönliche Worte an die Mitstreiter richten. Zudem ist vorgesehen, dass die Tops den jeweiligen Streckenverlauf aus ihrer Sicht kommentieren. Schließlich kennt nicht jeder Teilnehmer die Tücken und Highlights der verschiedenen Wettkampfstrecken.

#### **Kein Teilnehmer-Limit – offen für alle**

Mitmachen kann jeder, der ein Smart-Bike oder einen Adapter für die Rolle besitzt. Die Teilnehmer können sich bei Rouvy für die TCRN-Rennen anmelden und die landschaftlich einzigartigen und allesamt anspruchsvollen Strecken am ursprünglich geplanten Wettkampftag „abradeln“. Der entsprechende Link wird rechtzeitig auf der TCRN-Homepage angegeben. Rouvy schaltet die Rennen jeweils um 9.45 Uhr frei. Um 10 Uhr wird das jeweilige Rennen gestartet.

- Am 7. Juni geht es los mit der Mußbacher Strecke – dem „Einfahren“ über die Sprintdistanz durch den Pfälzer Wald.
- Am 18. Juli folgt die Ladenburger Strecke hoch zum Weißen Stein und weiter auf die Ursenbacher Höhe.
- Am 26. Juli ist der Königstuhl in Heidelberg zweimal zu bezwingen.
- Am 23. August bildet der Weg vom Hemsbacher Wiesensee über die Juhöhe in den Odenwald und durch den Saukopftunnel zurück nach Viernheim den Abschluss.

#### **100 Plätze sind kostenlos**

Für die ersten 100 Bewerber um eine Teilnahme bei den virtuellen TCRN-Radrennen stellen Rouvy und die Cup-Verantwortlichen ab dem 29. Mai, 12.00 Uhr, über [www.de-timing.de](http://www.de-timing.de) Gutschein-Codes zur Verfügung, die drei Monate gültig sind. Die Links fürs Meldeportal lauten

- für die Veranstaltung: <https://runtix.com/sts/10021/1910>
- für die Online-Anmeldung: <https://runtix.com/sts/10400/1910>

Wer sich zu spät entscheidet und keine der ersten 100 freien Anmeldungen ergattert, kann für den Monat Juni bei Rouvy ein kostenloses Probe-Abo erwerben und muss dann für die folgenden beiden Monate jeweils 10 Euro bezahlen, wenn er bei den TCRN-Wettkämpfen finishen möchte.

### **Mit etwas Glück attraktive Gewinne**

Wie in jedem Jahr gilt auch 2020, dass diejenigen Teilnehmer, die mindestens drei der vier TCRN-Rennen bestreiten, in die TCRN-Endauswertung kommen. Ein kompliziertes Berechnen der Gesamtpunktzahl aus drei oder vier verschiedenen Einzelwertungen ist dieses Mal zur Gewinnermittlung nicht geplant, denn bei den virtuellen Rennen sind die „echten“ Sieger und Siegerinnen kaum ermittelbar, die endgültigen Teilnehmerzahlen nicht vorhersehbar.

„Wir haben keinerlei Überblick, geschweige denn Kontrollmöglichkeit, wer mit uns in seinen privaten Räumen unter welchen Bedingungen an den Start gehen wird. Trotzdem möchten wir einen Anreiz geben, bei den Rennen mitzumachen, und wir wollen die erfolgreichen Teilnehmer natürlich belohnen“, erläutert Hilberath. Um mögliche Ungerechtigkeiten zu vermeiden, werden deshalb alle Sportlerinnen und Sportler, die bei mindestens drei der vier TCRN-Rennen finishen, an einer Verlosungsaktion teilnehmen. Und der Anreiz ist groß: Zu gewinnen sind acht Online-Einkaufsgutscheine à 250 Euro.

### **Virtuelle Fans ausdrücklich erwünscht**

Zigtausende Zuschauer und frenetischen Applaus beim Überqueren der Ziellinie wie in „normalen“ Jahren wird es beim TCRN 2020 leider nicht geben. Zuschauen ist trotzdem möglich – und ausdrücklich erwünscht. Denn parallel zum Angebot auf der Rouvy-Plattform werden die Radstrecken über die TCRN Facebook-Seite gestreamt. So kann jeder seine Favoriten verfolgen oder auch – animiert durch die reizvollen Wettkampfstrecken – ohne Smart-Bike gemütlich auf seinem Hometrainer durch Pfälzer Wald und Odenwald radeln.

Die Strecken bleiben auch nach den vier TCRN-Wettkämpfen auf der Rouvy-Plattform erhalten und können jederzeit abgerufen und erneut angegangen werden. Ein guter Test, um im Laufe der Saison den jeweils aktuellen Fitness-Stand zu überprüfen oder auch, um sich auf die Wettkämpfe 2021 vorzubereiten.

Weitere Informationen:

Homepage [www.basf-tcrn.de](http://www.basf-tcrn.de)

Facebook BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar

### Ansprechpartner für die Medien:

Jürgen Hilberath

Geschäftsführer des BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar

[juergen.hilberath@jci.com](mailto:juergen.hilberath@jci.com)

Telefon: +49 173 3456408

## Über den BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar

Der BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar (TCRN) zählt zu den wichtigsten nationalen Triathlon-Events. Regelmäßig sind die Veranstaltungen der ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder in der Liste der beliebtesten deutschen Rennen über die Olympische Distanz oder auch Mitteldistanz zu finden. Der 2005 ins Leben gerufenen 3-Länder-Cup umfasst traditionell fünf anspruchsvolle Wettbewerbe in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen:

### **Mußbacher Triathlon**

Zum Auftakt des BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar richtet der TV 1860 Mußbach seinen Wettkampf über die Sprintdistanz aus. Die 750 Meter lange Schwimmstrecke absolvieren die Sportler im beheizten Neustadter Stadionbad. Die Radrunde über 20 Kilometer führt bergauf an Lindenberg vorbei und durch das Gimmeldinger Tal und die Weinberge nach Mußbach. Zum Abschluss wartet ein 5-Kilometer-Lauf auf die Sportler, bevor sie im Stadion des TV Mußbach das Ziel erreichen.

[www.tv-mussbach.de/tria](http://www.tv-mussbach.de/tria)

### **Maxdorfer Triathlon**

Das von der TSG Maxdorf alle zwei Jahre veranstaltete Mitteldistanz-Rennen (2 Kilometer Schwimmen, 85 Kilometer Radfahren, 20 Kilometer Laufen) startet mit dem Schwimmen im Nachtweideweiher in Lamsheim. Per Rad geht es gleich zwei Mal über die Lindemannsruh; der Lauf endet nach einem Rundkurs durch den Maxdorfer Wald auf dem Rasensportplatz in Maxdorf. Maxdorf wird 2021 wieder dabei sein.

[www.tsg-maxdorf.de](http://www.tsg-maxdorf.de)

### **RömerMan Ladenburg**

Der RömerMan beginnt für die Triathleten mit einer Schiffstour auf dem Neckar. Bei Flusskilometer 16 fällt dann der Startschuss für die Schwimmstrecke. Mit dem Rad bewältigen die Athleten Anstiege bis zu 16 Prozent. Der abschließende Lauf führt zweimal durch „Deutschlands schönsten Park 2006“ und endet im Römerstadion, wo Sportler und Zuschauer traditionell gemeinsam mit der Grönemeyer-Band „Starboyzz“ die legendäre Finisher-Party feiern.

[www.roerman.de](http://www.roerman.de)

### **HeidelbergMan**

Der HeidelbergMan bietet eine der landschaftlich schönsten und gleichzeitig anspruchsvollsten Strecken. Die Athleten starten die 1.700-Meter-Schwimmstrecke im Neckar an der Alten Brücke. Die anschließende Radstrecke führt durch die Altstadt hinauf zum Heidelberger Schloss und verläuft im Anschluss zweimal über den Königstuhl. Nach dem zweiten Wechsel auf der Neckarwiese folgen die Teilnehmer dem bergigen Philosophenweg fast fünf Kilometer, bevor es wieder bergab zum Ziel geht.

[www.heidelbergman.de](http://www.heidelbergman.de)

### **Viernheimer V-Card Triathlon**

Der Viernheimer Triathlon zählt zu den ältesten Veranstaltungen der Sportart in Deutschland. Besonders imposant ist der Landstart am Hemsbacher Wiesensee, wenn sich je Startgruppe etwa 250 Athleten gleichzeitig in den See stürzen. Bei einem Landgang zwischen den beiden Schwimmrunden können die Zuschauer den Stand des Rennens gut verfolgen. Die Radstrecke führt durch den extra für das Rennen für den Autoverkehr gesperrten Saukopftunnel. Start und Ziel des abschließenden 10-Kilometer-Laufs durch den Viernheimer Wald ist das Waldstadion, vor dessen voll besetzter Haupttribüne sich die Finisher feiern lassen.

[www.viernheimer-triathlon.de](http://www.viernheimer-triathlon.de)